ABE: 47984

Design:

C 18

Radnummer:

C18 757 40 10

Daten:

7,5x17" ET40 LK5/114.3/67.1

CMS 591/04

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**

2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**
   Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**
   Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. **Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.**

2. **Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.**

3. **Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.**

4. **Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.**

5. **Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.**

6. **Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.**

7. **Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.**

8. **Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.**

9. **Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.**

10. **Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.**

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

St. Leon Rot , im Juni 2016

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7,5 J x 17 EH2+

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 7,5 J x 17 EH2+

§ 22 47984, Erweiterung 08

Genehmigungsnummer**: 47984** Erweiterung: **08**
Approval number: Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   CMS Automotive Trading GmbH
   DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   Entfällt
   Not applicable

3. Typbezeichnung:
   Type:
   C18 757

Genehmigungsnummer: **47984** Erweiterung: **08**
Approval number: Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH
DE-67245 Lambsheim

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
28.03.2019

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55014113 (7. Ausfertigung)

§ 22 47984, Erweiterung 08

Genehmigungsnummer: **47984** Erweiterung: **08**
Approval number: Extension:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

28	**3. Ausfertigung**
3, 27	**4. Ausfertigung**
14	**5. Ausfertigung**
5, 7, 15	**6. Ausfertigung**
1, 9, 10, 16, 17	**7. Ausfertigung**

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

§ 22 47984, Erweiterung 08

Genehmigungsnummer: **47984** Erweiterung: **08**
Approval number: Extension:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **18.04.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 554

17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index

§ 22 47984, Erweiterung 08

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung**: 47984**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **08**
Extension No.:

Ausgabedatum: **27.05.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **18.04.2019**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
RA-000475-A0-233	**08.01.2010**
RA-000475-B0-233	**23.07.2010**
55014113 (1. Ausfertigung)	**03.05.2013**
55014113 (2. Ausfertigung)	**11.08.2014**
55014113 (3. Ausfertigung)	**06.06.2015**
55014113 (4. Ausfertigung)	**15.07.2016**
55014113 (5. Ausfertigung)	**27.02.2017**
55014113 (6. Ausfertigung)	**25.03.2018**
55014113 (7. Ausfertigung)	**28.03.2019**

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C18 757	**19.11.2009**
C18 757	**26.03.2012**

Liste der Änderungen:
List of modifications:

Datum:
Date

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes
See appendix "Liste der Änderungen" of the test report

§ 22 47984, Erweiterung 08

Kraftfahrt-Bundesamt
DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47984, Erweiterung 08**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 47984

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Approval No.: **47984, Erweiterung 08**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

§ 22 47984, Erweiterung 08

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C18
Typ C18 757
Radgröße 7,5 J x 17 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR02 Ø67,1 - Ø54,1 591/10 JF / SR02 Ø67,1 - Ø54,1	4/100/54,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 591/10 JF / SR03 Ø67,1 - Ø56,1	4/100/56,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR04 Ø67,1 - Ø56,6 591/10 JF / SR04 Ø67,1 - Ø56,6	4/100/56,6	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR05 Ø67,1 - Ø57,1 591/10 JF / SR05 Ø67,1 - Ø57,1	4/100/57,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/10 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	4/100/60,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 36 53S	591/17 JF / ohne Ring 591/17 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	36	565	1965	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/06 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/108/60,1	45	715	2085	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / SR11 Ø67,1 - Ø63,4 591/06 JF / SR11 Ø67,1 - Ø63,4	5/108/63,4	45	715	2085	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / SR13 Ø67,1 - Ø65,1 591/06 JF / SR13 Ø67,1 - Ø65,1	5/108/65,1	45	715	2085	7/2012

§ 22 47984, Erweiterung 08

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C18 757 35 91S	591/12 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 591/12 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2115	7/2012
C18 757 41 91S	591/13 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 591/13 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	720	2130	7/2012
C18 757 48 60S	591/09 CMS / ohne Ring 591/09 JF / ohne Ring	5/112/57,1	48	720	2085	7/2012
C18 757 48 91S	591/19 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 591/19 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	48	720	2115	12/2016
C18 757 35 91S	591/12 CMS / ohne Ring 591/12 JF / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2115	7/2012
C18 757 41 91S	591/13 CMS / ohne Ring 591/13 JF / ohne Ring	5/112/66,6	41	720	2130	7/2012
C18 757 48 91S	591/19 CMS / ohne Ring 591/19 JF / ohne Ring	5/112/66,6	48	720	2115	12/2016
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/04 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/08 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	48	650	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 591/04 JF / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 591/08 JF / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 591/04 JF / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 591/08 JF / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / ohne Ring 591/04 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / ohne Ring 591/08 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	720	2115	7/2012

§ 22 47984, Erweiterung 08

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C18 757 44 70	591/15 CMS / ohne Ring 591/15 JF / ohne Ring	5/115/70,2	44	670	2205	7/2012
C18 757 35 16	591/02 CMS / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1 591/02 JF / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16S	591/18 CMS / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1 591/18 JF / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16	591/02 CMS / ohne Ring 591/02 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16S	591/18 CMS / ohne Ring 591/18 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47984
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C18 757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17EH2+
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	wahlweise CMS; JF
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

§ 22 47984, Erweiterung 08

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollum-fang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C18 757 35 02	4/100	35	650	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 02	4/100	35	650	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 20 35	4/108	20	650	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 20 35	4/108	20	650	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 36 53S	5/100	36	565	1965	FE	12/2018	TZT Lambsheim
C18 757 36 53S	5/100	36	565	1965	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/105	42	650	2205	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 42 95	5/105	42	650	2205	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 45 07	5/108	45	715	2085	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	2105	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 91S	5/112	35	720	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 09	5/112	35	720	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 09	5/112	35	720	2115	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 09	5/112	35	720	2115	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 91S	5/112	35	720	2115	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 41 60S	5/112	41	720	2130	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 41 60S	5/112	41	720	2130	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	2130	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	2130	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	2085	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	2085	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 91S	5/112	48	720	2115	FE	01/2019	TZT Lambsheim
C18 757 48 09	5/112	48	720	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	2115	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	2115	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 91S	5/112	48	720	2115	FE	01/2017	TRM Shah Alam
C18 757 51 60S	5/112	51	720	2085	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 51 60S	5/112	51	720	2085	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	2130	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	2130	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	2130	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/114,3	42	650	2205	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	2115	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/114,3	48	650	2205	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 44 70	5/115	44	670	2205	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 44 70	5/115	44	670	2205	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 44 70	5/115	44	670	2205	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	2105	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

§ 22 47984, Erweiterung 08

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C18 757 35 02	4/100	35	650	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 20 35	4/108	20	650	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 36 53S	5/100	36	565	195/40R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/105	42	650	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 45 07	5/108	45	720	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 60S	5/112	48	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	720	195/45R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 16	5/120	35	685	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 09	5/112	35	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 42 95	5/105	42	650	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 44 70	5/115	44	670	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	215/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 51 60S	5/112	51	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	720	215/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 02	4/100	35	650	195/40R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 20 35	4/108	20	650	195/45R17	05/2015	TRC Wuxi
C18 757 36 53S	5/100	36	565	195/40R17	12/2018	TZT Lambsheim
C18 757 42 95	5/105	42	650	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 45 07	5/108	45	715	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 45 07	5/108	45	715	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	215/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	215/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	215/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	650	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 91S	5/112	48	720	195/40R17	01/2019	TZT Lambsheim
C18 757 35 09	5/112	35	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 91S	5/112	35	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 91S	5/112	35	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	41	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	41	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 51 60S	5/112	51	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	720	215/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 44 70	5/115	44	670	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	195/40R17	05/2010	TÜV NORD

§ 22 47984, Erweiterung 08

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahren	Datum	Ort
C18 757 48 09	5/112	48	720	255/55R17	FE	07/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 09	5/112	48	720	265/70R17	FE	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	255/55R17	FE	07/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 09	5/112	48	720	265/70R17	FE	05/2010	TÜV NORD

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C18 757 48 09 -112/5-ET48 betrug 11,452 kg.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Nord Mobilität GmbH in Essen von 02 – 06/2010 (Technischer Bericht Nr.: RP-003952-C0-233)
TÜV Rheinland China Wuxi ab Mai 2012
TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam im Januar 2017
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Dezember 2018

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Anlage zur Radbeschreibung	C18 757	16.01.2013
	mit Änderung vom	05.12.2016
Beschreibung (CMS)	C18 757	26.01.2011
Radzeichnung (CMS)	J 591 000_F	27.05.2009
	mit Änderung vom	07.10.2010
Radzeichnung (CMS)	J 591 002_A	28.05.2009
	mit Änderung vom	01.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 004_A	25.05.2009
	mit Änderung vom	01.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 006_B	25.05.2009
	mit Änderung vom	01.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 008_A	28.05.2009
	mit Änderung vom	01.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 009_A	28.05.2009
	mit Änderung vom	01.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 010_A	16.07.2009
	mit Änderung vom	01.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 012_A	03.12.2009
	mit Änderung vom	09.02.2010
Radzeichnung (CMS)	J 591 013_A	03.12.2009
	mit Änderung vom	09.02.2010
Radzeichnung (CMS)	J 591 015	03.12.2009
Radzeichnung (CMS)	J 591 018_A	28.05.2009
	mit Änderung vom	07.04.2014
Beschreibung (JF)	C18 757	26.03.2012
Radzeichnung - JF (Blatt 1/ 4)	54741775-A1	14.09.2012
	mit Änderung vom	22.03.2017
Radzeichnung - JF (Blatt 2/ 4)	54741775-A2	14.09.2012
Radzeichnung - JF (Blatt 3/ 4)	54741775-A3	14.09.2012
	mit Änderung vom	06.12.2016
Radzeichnung - JF (Blatt 4/ 4)	54741775-A4	14.09.2012
	mit Änderung vom	12.05.2015
Nabenkappenzeichnung	C020122-B	07.07.2000
	mit Änderung vom	31.08.2001
Zentrierringzeichnungen mit Übersicht	Stand	02.08.2012
	mit Änderung vom	07.12.2017
Befestigungsmittelzeichnungen - Radmuttern mit Übersicht	Stand	09.02.2010
	mit Änderung vom	07.12.2017
Befestigungsmittelzeichnungen - Radschrauben mit Übersicht	Stand	02.08.2010
	mit Änderung vom	07.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 29	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 8.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 28. März 2019

Technischer Dienst · TÜVRheinland · Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00315677.DOC

§ 22 47984, Erweiterung 08

Liste der Änderungen

Es wird geändert:	Aktualisierung Verwendungsbereich Aktualisierung Zubehörzeichnungen mit Listen Prüfungen zur Radfestigkeit aktualisiert
Es wird berichtigt:	-
Es wird hinzugefügt:	-
Es entfällt:	-

§ 22 47984, Erweiterung 08

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C18
Typ C18 757
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/04 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2130

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47984
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z57
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28	Z38
S03	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	90	28	Z38
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	140	-	--
S05	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	90	-	--
S06	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-	--
S07	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	--
S08	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	110	-	Z20

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Fiat, Lexus, Suzuki, Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Sedici FY e4*2001/116*0106*..	79-99,2	205/50R17		A12 A16 A23 A57 Flh KMV S02
	79-99,2	205/55R17		
	79-99,2	215/50R17		
	79-99,2	225/45R17		
	79-99,2	225/50R17		
	79-99,2	235/45R17		
Lexus GS 300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*..	161-208	235/45R17		A11 A16 A23 B03 S01
Lexus IS XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09	110-153	205/50R17	A10 T89	A16 A23 Lim V17 VL7 S07
	110-153	215/45R17	A10 T91	
	110-153	225/45R17	A10	
	110-153	235/45R17	A12	
	110-153	245/45R17	A10 R03	
Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*.., e11*2001/116*0110*.	114-157	215/45R17		A01 A12 A16 A23 Car K42 Lim V17 S07
	114-157	225/45R17	K1a K2b	
	114-157	235/40R17	K2b R03 R70	
Lexus IS 250/300H XE2(a) e11*2001/116* 0206*10-..	133, 153	205/50R17	A32 R37 T93	A16 A23 BL1 Lim MHy V17 S01
	133, 153	215/45R17	A10 T91	
	133, 153	225/45R17	A32	
Lexus NX 300h AZ1, AZ1-TMG e6*2007/46*0111*..; e13*2007/46*1536*..	114	225/65R17	A91	A16 A23 A57 F17 S08
	114	235/60R17	A90	
Suzuki Grand Vitara JT e4*2001/116*0091*..; e4*2007/46*0292*.. - 5-Türer	78-171	225/60R17		A12 A16 A23 Y85 S06
	78-171	225/65R17		
	78-171	235/60R17	A01 K1c	
	78-171	245/55R17	A01 K1c K2b	
	78-171	255/55R17	A01 K1c K2b K42 Z49	
Suzuki Grand Vitara JT e4*2001/116*0091*..; e4*2007/46*0292*.. - 3-Türer	78-122	225/60R17	A10	A16 A23 Y84 S06
	78-122	225/65R17	A10	
	78-122	235/60R17	A01 A12 K1c	
	78-122	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	78-122	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*..	131	215/50R17		A12 A16 A23 A57 Lim S04
	131	215/55R17		
	131	225/50R17	A01 K1a K2b	
	131	235/45R17		
	131	235/50R17	A01 K1c K2b K6d	
	131	245/45R17	A01 K1a K2b	
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Flh KOV S02
	66-99,2	205/55R17		
	66-99,2	215/50R17	A01 K1c K2b	
	66-99,2	225/45R17	A01 K1b K2b	
	66-99,2	225/50R17	A01 K1c K2b	
	66-99,2	235/45R17	A01 K1c K2b	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A16 A23 A57 Flh KMV S02
	66-99,2	205/55R17		
	66-99,2	215/50R17		
	66-99,2	225/45R17		
	66-99,2	225/50R17		
	66-99,2	235/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Flh KOV S05
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17	A01 K1c K2b	
	79,82,88	225/45R17	A01 K1b K2b	
	79,82,88	225/50R17	A01 K1c K2b	
	79,82,88	235/45R17	A01 K1c K2b	
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A16 A23 A57 Flh KMV S05
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17		
	79,82,88	225/45R17		
	79,82,88	225/50R17		
	79,82,88	235/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*.. - Limousine	79, 88	205/50R17	K1c K2b K42	A01 A12 A16 A23 A58 Lim V17 S05
	79, 88	215/45R17	K1c K2b K42	
	79, 88	215/50R17	G70 K1c K2c K42	
	79, 88	225/45R17	K1c K2b K42	
	79, 88	235/45R17	K2c K42 R03	
Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46* 0779*04-.. ab Modelljahr 2017	82,88,103	215/55R17	K1b K2b K6w	A01 A12 A16 A23 A57 S02
	82,88,103	225/50R17	K1a K1b K2b K6x	
	82,88,103	235/45R17	K1b K2b K6w	
	82,88,103	245/45R17	K1a K1b K2b K6x	
Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46* 0779*00-03	88	205/50R17	K1b	A01 A12 A16 A23 A57 S03
	88	205/55R17	K1b	
	88	215/50R17	K1c K2b	
	88	225/45R17	K1b	
	88	225/50R17	K1c K2b K6w	
	88	235/45R17	K1c K2b	
	88	245/45R17	K1c K2b K6w	
Suzuki Swift Sport (IV) MZ e4*2001/116*0090*..	92	195/45R17	K2b K42	A01 A12 A16 A23 A58 Flh V17 S02
	92	205/40R17	K1a K2b K42	
	92	215/35R17	K1c K2b K42	
	92	215/40R17	K1c K2b K42	
	92	225/35R17	K1c K2b K41 K42 K44	
Suzuki Swift Sport (V) NZ e4*2007/46*0155*..	100	195/45R17	K1a K1b K6d K6g	A01 A12 A16 A23 A58 Flh S03
	100	205/40R17	K1a K1b K6d K6g	
	100	205/45R17	G01 K1a K1b K6d K6g	
	100	215/35R17	K1c K2b K6d K6g	
	100	215/40R17	K1c K2b K6d K6g	
Suzuki Swift Sport (VI) AZ e4*2007/46*1205*..	103	195/45R17	K1a K1b K4i K6b	A01 A12 A16 A23 A58 Flh S06
	103	205/40R17	K1c K2b K4i K6b	
	103	205/45R17	G01 K1c K2b K4i K6b	
	103	215/40R17	K1c K2b K4i K6b	
	103	225/35R17	K1c K2c K4i K6b K8a	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki Vitara LY e4*2007/46*0928*..	82-103	215/50R17	K1c K2b	A01 A12 A16 A23 A57 S03
	82-103	215/55R17	K1c K2b	
	82-103	225/50R17	K1c K2b	
	82-103	225/55R17	G01 K1c K2b	
	82-103	235/50R17	K1c K2b	
	82-103	245/45R17	K1c K2b	
	82-103	245/50R17	G01 K1c K2c K3s K6v	
Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*..; 0305*00-13; e11*2007/46*0167*..; 0019*00-03 - incl. Facelift 2010	66-108	205/50R17		A12 A16 A23 Flh V17 S01
	66-108	215/45R17	T87 T88	
	66-108	225/45R17		
Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010	130	205/50R17	R37	A12 A16 A23 Flh V17 S01
	130	215/45R17	R37 T88	
	130	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	82 - 97	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Car F24 Flh KOV V17 S01
	82 - 97	215/45R17		
	82 - 97	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	66, 73, 85	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Car F23 Flh KOV V17 S01
	66, 73, 85	215/45R17		
	66, 73, 85	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04	73	205/50R17		A12 A16 A23 Flh S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a), HE15U(a)-TMG e11*2007/46* 0018*05-..; e13*2007/46*1549*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	73	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Car F24 Flh KOV V17 S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Avensis T25 e11*2001/116*0196*.	110,130	205/50R17		A12 A16 A23 Car Flh Sth V17 S01
	110,130	215/45R17	T87	
	110,130	215/50R17	A01 G03 K14 K42 K46	
	110,130	225/45R17	A01 K14 K46	
	110,130	235/40R17	A01 K42 K46 R70	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Avensis T27, /-MS1 e11*2001/116*0331*.; e11*2007/46*0236*.. - incl. Facelift 2012+2015	82-112	205/55R17	A13 R37	A16 A23 Car Lim V17 S01
	82-112	215/50R17	A13 R37	
	82-130	215/55R17	A13	
	82-130	225/50R17	A12	
	82-130	235/45R17	A13	
	82-130	235/50R17	A01 A12 K1a K2b K4h K6e	
	82-130	245/45R17	A12	
Toyota Avensis Verso M2 e6*98/14*0083*.., e6*2001/116*0083*..	85,110	205/50R17	A01 K1c T93	A12 A16 A23 V17 S07
	85,110	215/50R17	A01 K1c T91	
	85,110	225/45R17	A01 K1c T91	
	85,110	235/45R17	A01 K1c K42	
	85,110	245/45R17	A01 K1c K2b K42 K45 K56 T95	
Toyota C-HR AX1T(EU,M), -/TMG e11*2007/46*3641*..; e13*2007/46*1765*..; e6*2007/46*0264*..	72, 85	215/60R17	A91	A16 A23 A57 MHy S08
	72, 85	225/55R17	A01 A12 K1c K6w	
	72, 85	235/55R17	A01 A12 K1c K2b K6b K6x	
	72, 85	245/50R17	A01 A12 K1c K2c K6b K6x	
Toyota Camry V3 e6*98/14*0085*.., e6*2001/116*0085*..	112,137	215/50R17	K42 K56 T90	A01 A12 A16 A23 V17 S01
	112,137	225/50R17	K42 K56	
	112,137	235/45R17	K1a K1b K42 K56	
	112,137	235/50R17	K1c K42 K56	
	112,137	245/45R17	K1c K2b K42 K56	
Toyota Corolla E15EJ e11*2001/116* 0304*09-.. - ab Modell 2014 (E18)	66, 73, 97	205/50R17		A12 A16 A23 A58 F23 KOV Lim V17 S01
	66, 73, 97	215/45R17	T91	
	66, 73, 97	225/45R17		
Toyota Corolla E15EJ, E15ES e11*2001/116* 0304*00-08; e11*2001/116*0314*.	66-97	205/50R17		A12 A16 A23 Sth V17 S01
	66-97	215/45R17	T87 T88	
	66-97	225/45R17		
Toyota Corolla Verso R1 e11*2001/116*0222*.	81-130	205/50R17	R37	A12 A16 A23 V17 Ver S01
	81-130	215/45R17	R37 T91	
	81-130	215/50R17	A01 K42	
	81-130	225/45R17		
	81-130	235/45R17	A01 K42	
Toyota Previa R3 e6*98/14*0069*.., e6*2001/116*0069*..	85-115	225/45R17	A01 G16 T94	A12 A16 A23 S01
	85-115	225/45R17	T94 Z15	
	85-115	225/50R17	A01 G15 T94	
	85-115	225/50R17	T94 Z16	
	85-115	235/45R17	A01 K1c T94 T97	
	85-115	235/50R17	A01 G15 K1c K41 K42	
	85-115	245/45R17	A01 K1c T95	
Toyota Prius Plus XW4(a), XW3(a) e11*2007/46*0157*..; e11*2001/116*0264* - Business, Comfort	73	205/50R17	Z16	A12 A16 A23 Car S01
	73	205/55R17	Z16	
	73	215/50R17		
	73	225/45R17		

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota RAV4 (II) A2 e6*98/14*0070*.., e6*2001/116*0070*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	85-110	225/55R17		A12 A16 A23 KOV S07
	85-110	235/50R17	A01 K1c	
	85-110	235/55R17	A01 K1c	
	85-110	245/50R17	A01 K1c K90	
Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - ohne Radhaus-Verbreiterungen - incl. Facelift 2009	100-130	215/60R17	A13 R37	A16 A23 A57 KOV S01
	100-130	225/60R17	A33	
	100-130	225/65R17	A33	
	100-130	235/55R17	A12	
	100-130	235/60R17	A12	
	100-130	245/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	100-130	255/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	100-130	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - mit Radhaus-Verbreiterungen - incl. Facelift 2009	100-130	215/60R17	A13 R37	A16 A23 A57 KMV S01
	100-130	225/60R17	A33	
	100-130	225/65R17	A33	
	100-130	235/55R17	A12	
	100-130	235/60R17	A12	
	100-130	245/55R17	A12	
	100-130	255/50R17	A12	
	100-130	255/55R17	A12	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013	91-112	225/65R17	A13	A16 A23 A57 LT4 S01
	91-112	235/60R17	A33	
	91-112	245/55R17	A12	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013	91-112	225/65R17		A12 A16 A23 A57 LT3 S01
	91-112	235/60R17		
	91-112	245/55R17		
Toyota RAV4 (IV) XA3(a), -TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016	105, 112	225/65R17	A13	A16 A23 A57 LT4 S01
	105, 112	235/60R17	A33	
	105, 112	245/55R17	A12	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a), -TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016	105, 112	225/65R17		A12 A16 A23 A57 LT3 S01
	105, 112	235/60R17		
	105, 112	245/55R17		
Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M), -TMG e6*2007/46*0166*..; e13*2007/46*1658*..	114	225/65R17		A12 A16 A23 A57 LT3 S01
	114	235/60R17		
	114	245/55R17		

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M), -TMG e6*2007/46*0166*..; e13*2007/46*1658*..	114	225/65R17	A13	A16 A23 A57 LT4 S01
	114	235/60R17	A33	
	114	245/55R17	A12	
Toyota RAV4 (V) XA5(EU,M) e6*2007/46*0289*..	129, 131	225/65R17		A12 A16 A23 A58 B03 S01
	129, 131	235/60R17		
Toyota Verso AR2, /-N, /-MS1 e11*2001/116*0350*..; e11*2007/46*0117*..; e11*2007/46*0234*.. - incl. Modell 2013	82-130	205/50R17	A91 T93	A16 A23 Ver S01
	82-130	205/55R17	A91 T91 T95	
	82-130	215/50R17	A12 T93	
	82-130	215/55R17	A12	
	82-130	225/45R17	A91 T91 T93	
	82-130	225/50R17	A12	
	82-130	235/45R17	A12	
	82-130	245/45R17	A12	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

§ 22 47984, Erweiterung 08

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BL1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 334mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

F17 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G15 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

G70 Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LT3 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 225/65R17 ww. 225/60R18. Wendekreis von 10,6 m bzw. 2,85 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

LT4 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 235/55R18. Wendekreis von 11,4 m bzw. 2,7 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

§ 22 47984, Erweiterung 08

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

VL7 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/45R17	245/45R17, 275/40R17
Nr. 2	235/45R17	245/45R17, 275/40R17
Nr. 3	245/40R17	265/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Ver Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z49 An Achse 2 ist der Kantenschutz an der Radhausausschnittkante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) zu entfernen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 18. März 2019 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 18. März 2019

Bohlander

00315174.DOC

§ 22 47984, Erweiterung 08

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C18
Typ C18 757
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 591/04 JF / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2130

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47984
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z46

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
Land Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord (VI) CL3, CL4 e11*98/14*0165*.., e11*98/14*0166*..	113	205/45R17	K2b K42 K56	A01 A12 A16 A23 V17 S01
	113	215/40R17	K2b K42 K56 T85	
	113	215/45R17	G01 K1a K2b K42 K56	
	113	235/40R17	K1c K2c K41 K42 K56 R70	
	113	245/35R17	K2c K42 K56 R03 R70	
Honda Accord (VI) Coupé CG2 e6*95/54/0049*..	147	205/50R17	K1a K2b K42 K56	A01 A12 A16 A23 V17 S01
	147	215/45R17	K1a K2b K56	
	147	225/45R17	K1a K2b K42 K56	
	147	235/40R17	K1c K2c K42 K56 R70	
	147	235/45R17	K1c K2c K42 K43 K56	
Honda Accord (VI) Type R CH1 e11*98/14*0106*..	156	215/45R17	K1a K2b K42	A01 A12 A16 A23 K56 V17 S01
	156	235/40R17	K1c K2c K41 K42 K44 R70	
Honda Accord (VII) CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*..	103-140	205/50R17	K46 K56	A01 A12 A16 A23 Sth V17 S01
	103-140	215/45R17	K46 K56	
	103-140	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
Honda Accord (VII) Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*..	103-140	205/50R17	K42 K46	A01 A12 A16 A23 Car V17 S01
	103-140	215/45R17	K42 K46 T87 T88	
	103-140	225/45R17	K1c K2c K42 K46	
Honda Accord (VIII) CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*..	110,115	215/50R17	A01 K1c K2b	A12 A16 A23 Lim V17 S01
	110-132	225/45R17	A01 K1a	
	110-132	225/50R17	A01 K1c K2b	
	110-132	235/45R17	A01 K1c K2b	
	110-132	245/45R17	A01 K1c K2b	
	115	205/50R17		
	115	205/55R17		
Honda Accord (VIII) CU2 e6*2001/116*0114*..	148	225/45R17	A01 K1a	A12 A16 A23 Lim V17 S01
	148	225/50R17	A01 K1c K2b	
	148	235/45R17	A01 K1c K2b	
	148	245/45R17	A01 K1c K2b	
Honda Accord (VIII) Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*..	110, 115	215/50R17	A01 K1c K2b	A12 A16 A23 Car V17 S01
	110-132	225/45R17	A01 K1a	
	110-132	225/50R17	A01 K1c K2b	
	110-132	235/45R17	A01 K1c K2b	
	110-132	245/45R17	A01 K1c K2b	
	115	205/50R17		
	115	205/55R17		
Honda Accord (VIII) Tourer CW2 e6*2001/116*0121*..	148	225/45R17	A01 K1a	A12 A16 A23 Car V17 S01
	148	225/50R17	A01 K1c K2b	
	148	235/45R17	A01 K1c K2b	
	148	245/45R17	A01 K1c K2b	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda CR-V (I) RD1, RD3 e6*95/54*0044*.., e6*98/14*0076*..	94, 108	215/50R17		A01 A12 A16 A23 K1c K2b K42 Z70 S01
	94, 108	225/50R17		
	94, 108	225/55R17		
	94, 108	235/45R17		
	94, 108	245/45R17		
Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01	110	205/55R17	K1c K2b K42	A01 A12 A16 A23 S01
	110	215/50R17	K1c K2b K42	
	110	215/55R17	K1c K2b K42	
	110	225/50R17	K1c K2c K42	
	110	225/55R17	K1c K2c K42	
	110	235/45R17	K1c K2b K42	
	110	235/50R17	K1c K2c K42	
	110	245/45R17	K1c K2c K42	
Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*.	103-110	215/55R17	K1c K2b K42	A01 A12 A16 A23 S01
	103-110	215/60R17	K1c K2b K42	
	103-110	225/55R17	K1c K2c K42	
	103-110	235/50R17	K1c K2c K42	
	103-110	235/55R17	K1c K2c K42 LK6	
Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03	103-122	225/65R17	A30	A16 A23 S01
	103-122	235/60R17	A01 A12 K1c	
	103-122	245/55R17	A01 A12 K1c K42	
	103-122	255/55R17	A01 A12 K1c K2a K2b K42	
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10	88-114	225/65R17	A13	A16 A23 A57 S01
	88-114	235/60R17	A01 A12 K1c	
	88-114	245/55R17	A01 A12 K1c K2b K6c K6w	
	88-114	255/55R17	A01 A12 K1c K2b K6c K6w	
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015	88-118	225/65R17	A13	A16 A23 A57 S01
	88-118	235/60R17	A01 A12 K1b	
	88-118	245/55R17	A01 A12 K1c K2b K6c K6w	
	88-118	255/55R17	A01 A12 K1c K2b K6c K6w	
Honda CR-V (V) RW e6*2007/46*0265*..	127	235/65R17	A11	A16 A23 A58 S01
	127	255/60R17	A01 A12 K1c K2b	
Honda CR-Z ZF1 e11*2007/46*0100*..	84, 89	195/45R17		A12 A16 A23 Cpe S01
	84, 89	205/40R17		
	84, 89	205/45R17		
	84, 89	215/40R17		
	84, 89	215/45R17	A01 K3i K3u K5b	
Honda Civic (IX) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - ab Modell 2012	73-110	205/50R17		A12 A16 A23 Flh S01
	73-110	215/45R17	T87	
	73-110	215/50R17	A01 K1c	
	73-110	225/45R17		
	73-110	235/45R17	A01 K1c K5v	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic (IX) Tourer FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - ab Modell 2014	88,104	205/50R17		A12 A16 A23 Car S01
	88,104	215/45R17	T87	
	88,104	215/50R17	A01 K1c	
	88,104	225/45R17		
	88,104	235/45R17	A01 K1c K5v	
Honda Civic (VII) Sport EP1,-2,-4, EV1 e11*98/14* 0173, 0174, 0188*.. e11*2001/116*0198*.	66-118	205/45R17		A12 A16 A23 Flh H5l V17 S01
	66-118	205/50R17	A01 K41 K42 K56	
	66-118	215/40R17	A01 K42 K56 X06	
	66-118	215/45R17	A01 K42	
	66-118	225/45R17	A01 K41 K42 K43 K56	
Honda Civic (VII) Type R EP3 e11*98/14*0175*..	147	205/45R17		A12 A16 A23 S01
	147	215/40R17	A01 K1a K1b K2b K42 K90 L02	
	147	215/45R17	A01 G01 K42 K90 L02	
Honda Civic (VIII) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05	61-103	205/50R17	A01 K1a K42	A12 A16 A23 Flh V17 S01
	61-103	215/45R17		
	61-103	225/45R17	A01 K1a K1b K42	
Honda Civic (VIII) 4-Türer FB1,FB2,FB7,FB8 e11*2007/46*0183*..; e11*2007/46*0184*..; e11*2007/46*0185*..; e11*2007/46*0186*..	92, 104	205/45R17		A12 A16 A23 Sth S01
	92, 104	205/50R17	A01 K3b K5b K6b	
	92, 104	215/45R17	A01 K3b K5a	
	92, 104	225/45R17	A01 K3b K5b K6b	
Honda Civic (VIII) Type S/R FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*..	73-148	205/50R17	K1b K2b K42 K44 K56	A01 A12 A16 A23 Flh V17 S01
	73-148	215/45R17	K42	
	73-148	225/45R17	K1b K2b K42 K44 K56	
Honda Civic (X) 5-Türer FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*..	88-134	215/45R17	A91	A16 A23 V17 Y85 S01
	88-134	215/50R17	A12	
	88-134	225/45R17	A12	
	88-134	235/45R17	A12	
	88-134	245/45R17	A01 A12 G01 K2b	
Honda Civic (X) Limousine FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*..	88-134	215/45R17	A91	A16 A23 Lim V17 S01
	88-134	215/50R17	A12	
	88-134	225/45R17	A12	
	88-134	235/45R17	A12	
	88-134	245/45R17	A01 A12 G01	
Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*..	92,103,110	205/50R17	A01 K41 K45 K46	A12 A16 A23 V17 S01
	92,103,110	215/45R17		
	92,103,110	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K41 K45 K46	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*..	103	205/50R17	A01 K41 K45 K46 T89	A12 A16 A23 V17 S01
	103	215/45R17	T91	
	103	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K41 K45 K46	
Honda HR-V GH1,2,3,4 e6*98/14*0062, 0063, 0067, 0068*..	77-91	205/50R17		A12 A16 A23 V00 V17 S01
	77-91	215/50R17	A01 K1a K2b	
	77-91	225/45R17	A01 K1c K2c	
	77-91	235/45R17	A01 K1c K2c K42	
Honda HR-V RU e6*2007/46*0158*..	88, 96	215/55R17	K1c K2b	A01 A12 A16 A23 A58 S01
	88, 96	225/50R17	K1c K2b K8a	
	88, 96	245/45R17	K1c K2b K8a	
Honda Integra DC2 e6*95/54*0052*..	140	205/40R17		A01 A12 A16 A23 K42 V17 S01
	140	215/40R17	G01 K1a K2b K56	
	140	225/35R17	K1a K2b K56	
Honda Stream RN1, RN3 e6*98/14*0081*.., e6*98/14*0082*..	92, 115	205/50R17	K42 K90 L02	A01 A12 A16 A23 V17 S01
	92, 115	215/45R17	K42 LK6 T91	
	92, 115	225/45R17	K1c K2c K42 K90 L02	
Land Rover Freelander LN, LND e11*96/79*0082*.., e1*98/14*0134*..	71-130	215/50R17	G01 T90 T91 T93 T95 144	A01 A12 A16 A23 S01
	71-130	225/50R17	K1a K2b T94 T98 144	
	71-130	225/55R17	K1a K2b 144	
	71-130	235/45R17	G01 K1c K2c T93 T94 T97 144	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

§ 22 47984, Erweiterung 08

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheclimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

H5l Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig an Fahrzeugen mit Serienbereifung 195/65R15, 205/55R16 bzw. 215/45R17 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3u An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

X06 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/60R15 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck).

Z70 Die Befestigungsschrauben bzw. Befestigungslaschen der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 18. März 2019 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 18. März 2019

Bohlander

00315175.DOC

§ 22 47984, Erweiterung 08

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C18
Typ C18 757
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 591/04 JF / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2130

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47984
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungs-mittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-	Z50
S02	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-	Z50
S03	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	115	-	Z50
S04	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28	Z90
S05	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z90
S06	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	115	28	Z90
S07	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	145	30	Z89
S08	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Z89

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Dacia, Nissan, Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Dacia Duster (I) 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	63-92	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A23 A58 KOV S05
	63-92	215/60R17	K1a K1b	
	63-92	225/55R17	K1a K1b K2b	
	63-92	235/50R17	K1c K2a K2b	
	63-92	235/55R17	K1c K2a K2b	
	63-92	245/50R17	K1c K2a K2b	
Dacia Duster (I) 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	66-92	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A23 A56 KOV S05
	66-92	215/60R17	K1a K1b	
	66-92	225/55R17	K1a K1b K2b	
	66-92	235/50R17	K1c K2a K2b	
	66-92	235/55R17	K1c K2a K2b	
	66-92	245/50R17	K1c K2a K2b	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	66-92	215/55R17	K1a K1b K2c	A01 A12 A16 A23 A58 F23 KOV S04
	66-92	215/60R17	K1a K1b K2c	
	66-92	225/55R17	K1c K2c	
	66-92	235/50R17	K1c K2c	
	66-92	235/55R17	K1c K2c	
	66-92	245/50R17	K1c K2c	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	80, 84, 92	215/55R17	K1a K1b K2c	A01 A12 A16 A23 A56 F24 KOV S04
	80, 84, 92	215/60R17	K1a K1b K2c	
	80, 84, 92	225/55R17	K1c K2c	
	80, 84, 92	235/50R17	K1c K2c	
	80, 84, 92	235/55R17	K1c K2c	
	80, 84, 92	245/50R17	K1c K2c	
Nissan Almera Tino V10 e9*98/14*0035*..	78	205/50R17	A01 G46 K42	A12 A16 A23 S01
	78	225/45R17	A01 G46 K1b K2b K42	
	78-100	205/45R17	T84 T88	
	78-100	215/45R17		
	82-100	205/50R17	A01 K42	
	82-100	225/45R17	A01 K1b K2b K42	
Nissan Juke 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.. - incl. Facelift 2014	69-147	205/55R17	A33	A16 A23 A58 V17 S02
	69-147	215/55R17	A12	
	69-147	225/50R17	A12	
	69-147	235/50R17	A01 A12 K1c K2b K8c	
	69-147	245/45R17	A12	
Nissan Juke 4WD F15 e11*2007/46*0132*.. - incl. Facelift 2014	140, 147	205/55R17	A33	A16 A23 A56 S02
	140, 147	215/55R17	A12	
	140, 147	225/50R17	A01 A12 K2b	
	140, 147	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	140, 147	245/45R17	A01 A12 K2b	
Nissan Juke Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*..	157, 160	215/55R17		A12 A16 A23 A57 V00 V17 S02
	157, 160	225/50R17		
	157, 160	235/50R17	A01 K1c K2b K8c	
	157, 160	245/45R17		
Nissan Leaf ZE1 e9*2007/46*6537*.. (40 kWh-Batterie)	90 (110)	205/50R17	A94	A16 A23 A58 S03
	90 (110)	215/45R17	A31	
	90 (110)	215/50R17	A01 A12 K6f	
	90 (110)	225/45R17	A94	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Maxima QX A33 e1*98/14*0136*..	103-147	215/50R17	K45 L02	A01 A12 A16 A23 V17 S01
	103-147	215/55R17	G03 K45 L02	
	103-147	225/45R17	K45 L02	
	103-147	235/45R17	K45 L02	
	103-147	245/45R17	K42 K56 R03	
Nissan Primera P12 e11*98/14*0183*..	80-103	205/50R17	R37	A12 A16 A23 Car Lim V17 S01
	80-103	215/50R17		
	80-103	225/45R17		
	80-103	235/45R17	A01 K2b	
	80-103	245/45R17	A01 K1c K2b K45	
Nissan Pulsar C13 e9*2007/46*3086*..	81-140	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Flh V17 S03
	81-140	215/45R17		
	81-140	225/45R17		
Nissan Qashqai J11 e11*2007/46*0963*..	81-120	215/60R17	A90	A16 A23 A57 S06
Nissan Qashqai, /+2 J10 e11*2001/116*0295*.	76-110	215/60R17		A12 A16 A23 A57 S02
	76-110	225/55R17		
	76-110	235/55R17		
Nissan X-Trail T30 e1*98/14*0166*..	84-121	215/60R17		A12 A16 A23 S02
	84-121	225/55R17		
	84-121	235/50R17	A01 K1b K2c LK6	
	84-121	235/55R17	A01 K1b K2c LK6	
	84-121	245/50R17	A01 K1b K2c LK6	
Nissan X-Trail T31 e1*2001/116*0432*.. - incl. MJ 2011	104-127	215/60R17	R37	A12 A16 A23 S02
	104-127	225/55R17		
	104-127	225/60R17	A01 G03	
	104-127	235/55R17	A01 K42	
	110,127	225/60R17	R09	
Nissan X-Trail T32 e13*2007/46*1456*..	96-130	225/65R17	A13	A16 A23 A57 S02
	96-130	235/60R17	A33	
	96-130	235/65R17	A12	
	96-130	255/55R17	A01 A12 K1c K2c	
	96-130	255/60R17	A01 A12 K1c K2c	
Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. - incl. Facelift 2016	147, 162	195/45R17	K2b K6h K6i K8m M+S T85	A01 A12 A16 A23 A58 Flh S04
	147, 162	205/45R17	K2b K6h K6i K8m	
	147, 162	215/40R17	K1a K1b K2b K6h K6i K8s	
	147, 162	215/45R17	K1a K1b K2b K6h K6i K8s	
Renault Espace (V) RFC e2*2007/46*0470*..	96-165	235/65R17	A91	A16 A23 A58 F16 L06 S08
Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine	63-103	205/50R17		A12 A16 A23 Sth S05
	63-103	205/55R17		
	63-103	215/50R17	A01 K2b K8f	
	63-103	225/45R17	A01 K2b K8f	
	63-103	225/50R17	A01 K2b K6g K8k	
	63-103	235/45R17	A01 K2b K8f	
	63-103	245/45R17	A01 K2b K6g K8k	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Kadjar 2WD RFE e2*2007/46*0475*..	81-120	215/60R17		A12 A16 A23 A58 F23 S05
Renault Kadjar 4WD RFE e2*2007/46*0475*..	96	215/60R17		A12 A16 A23 A56 F24 S05
Renault Koleos RZG e11*2007/46* 3255*00-04; e6*2007/46*0269*..	96, 130	225/65R17		A12 A16 A23 A57 S02
	96, 130	235/60R17		
	96, 130	235/65R17		
Renault Koleos Y e11*2001/116*0261*.	110-127	225/60R17		A12 A16 A23 S02
	110-127	235/55R17		
Renault Laguna T e2*2001/116*0363*..; e2*2007/46*0012*..	81-110	205/50R17	A11 R37 T89 T93	A16 A23 Car Flh L06 V17 S07
	81-110	205/55R17	A33 R37 T91	
	81-131	215/55R17	A12 R09	
	81-173	215/50R17	A12 T90 T91 T93	
	81-173	225/45R17	A11 T90 T91 T93	
	81-173	225/50R17	A01 A12 K1b	
	81-173	235/45R17	A12	
Renault Laguna T e2*2001/116* 0363*07-.. - Coupé	81-131	215/55R17	A12 R09	A16 A23 Cpe L06 V17 S07
	81-177	215/50R17	A12 T91 T95	
	81-177	225/45R17	A11 T91 T94	
	81-177	225/50R17	A01 A12 K1a	
	81-177	235/45R17	A12	
	96,110	205/50R17	A11 R37 T89 T93	
	96,110	205/55R17	A33 R37 T91	
Renault Latitude T e2*2001/116*0363*..	81-127	205/50R17	R37	A12 A16 A23 Lim V17 S07
	81-127	205/55R17	R37	
	81-127	215/50R17	A01 K4h	
	81-127	225/45R17		
	81-177	225/50R17	A01 K4h	
	81-177	235/45R17	A01 K4h	
	81-177	245/45R17	A01 K4h	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet	78-103	205/50R17	A90 R37	A16 A23 B03 Cbo V17 S05
	78-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88 T91	
	78-132	225/45R17	A90	
	78-132	235/45R17	A01 A12 K2b K4i	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour	63-103	205/50R17	A90 R37	A16 A23 B03 Car V17 S05
	63-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A90	
	63-132	235/45R17	A01 A12 K6g	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé	63-103	205/50R17	A90 R37	A16 A23 B03 Cpe Flh V17 S05
	63-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A90	
	63-132	235/45R17	A01 A12 K2b K6g	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*..	66-120	205/50R17	A91	A16 A23 A58 Car Flh L05 V17 S05
	66-120	215/45R17	A31 T87 T91	
	66-121	225/45R17	A01 A12 K8c	
	66-121	235/45R17	A01 A12 K2b K8c	
Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*..	120, 151	225/45R17	K8c	A01 A12 A16 A23 A58 Car Flh L04 S05
	120, 151	235/45R17	K8c	
Renault Scenic (III) JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scenic / Gr. Scenic	63-103	205/50R17	A33 R37 T93	A16 A23 A58 A60 V17 S05
	63-103	205/55R17	A33 R37 T91 T95	
	63-103	215/50R17	A12 R37 T91 T95	
	63-118	225/45R17	A33 T90 T91 T93	
	63-118	225/50R17	A01 A12 K2b K4a	
	63-118	235/45R17	A12	
Renault Talisman RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*..	81-110	215/55R17	A13 R37	A16 A23 A58 B03 Car L05 Lim S05
	81-165	225/55R17	A90	
	81-165	235/50R17	A01 A12 K2b K8g	
	81-165	245/50R17	A01 A12 K2b K8g	
Renault Talisman 4Control RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*.. - mit Allradlenkung	81-165	225/55R17	A90	A16 A23 A58 B03 Car F16 L04 Lim S05
	81-165	235/50R17	A01 A12 K8g	
	81-165	245/50R17	A01 A12 K2b K8k	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

§ 22 47984, Erweiterung 08

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

§ 22 47984, Erweiterung 08

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G46 Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4a An Achse 2 sind die Kunststoffmuttern und Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung, über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

§ 22 47984, Erweiterung 08

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

§ 22 47984, Erweiterung 08

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 18. März 2019 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 18. März 2019

Technischer Dienst · TÜVRheinland · Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00315176.DOC

§ 22 47984, Erweiterung 08

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C18
Typ C18 757
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 40 10	591/04 CMS / ohne Ring 591/04 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2130

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47984
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungs-mittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z75
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z75
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-	Z75
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	120	-	Z75
S05	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Z75
S06	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	140	-	Z75

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Chrysler, Citroen, Dodge, Ford, Hyundai, Kia, Mazda, Mitsubishi, Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Chrysler Sebring JS e11*2001/116*0143*.	103-138	215/60R17		A12 A16 A23 A58 Cbo Lim S03
Jeep Compass PK e11*2001/116* 0142*00-12	100-125	215/60R17		A12 A16 A23 A57 S03
Jeep Compass PK e11*2001/116* 0142*13-.. ab Modell 2011	100-125	215/60R17		A12 A16 A23 A57 S03
Jeep Patriot PK e11*2001/116*0142*.	100-125	215/60R17		A12 A16 A23 A56 S03
Citroen C-Crosser V*****, V e2*2001/116*0358*..	115,125	215/60R17	T96 144	A12 A16 A23 S01
	115,125	225/60R17	143	
	115,125	235/55R17	144	
	115,125	245/55R17	A01 K1a K1b K2b 143	
Citroen C4 Aircross B e2*2007/46*0117*..	84-110	215/60R17	A90	A16 A23 A57 S01
	84-110	215/65R17	A12	
	84-110	225/60R17	A12	
	84-110	235/55R17	A12	
	84-110	245/55R17	A01 A12 K1b K2b	
Dodge Avenger JS e11*2001/116*0143*.	103-138	215/60R17		A12 A16 A23 A58 Lim S03
Dodge Caliber PK e11*2001/116*0142*.	100-125	215/60R17		A12 A16 A23 A58 S04
Ford Maverick /Esc. 1EZ, -/R; 1N2, -/R e4*98/14* 0043,0051*.., e13*2001/116* 0091,0093*..	145	235/65R17	X68	A12 A16 A23 B02 S03
	91	235/60R17	A01 G15	
	91-149	235/55R17	X45 X67	
	91-149	235/60R17	X67 X68	
	91-149	235/65R17	A01 G68	
	91-149	245/55R17	X45 X67	
	91-149	255/50R17	A01 K2b K42 X45 X67	
	91-149	255/55R17	A01 G15 K2b K42	
	91-149	255/60R17	A01 G68 K2b K42	
Hyundai Coupe GK e11*98/14*0186*..	77-123	205/50R17	A01 K41 K42 R37	A12 A16 A23 V17 S01
	77-123	215/45R17		
	77-123	225/45R17	A01 K41 K42	
Hyundai Ioniq Hybrid AE e4*2007/46*1157*..	77	205/45R17	T88	A12 A16 A23 A58 Flh NoE S05
	77	205/50R17	A01 K1c K2c K3f K8m	
	77	215/45R17	A01 K1a K2b K3f K8h	
	77	225/45R17	A01 K1c K2c K3f K8m	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Ioniq Plug-in Hybrid AE e4*2007/46*1157*..	77	205/45R17	T88	A12 A16 A23 A58 Flh NoE S05
	77	205/50R17	A01 K1c K2c K3f K8m	
	77	215/45R17	A01 K1a K2b K3f K8h	
	77	225/45R17	A01 K1c K2c K3f K8m	
Hyundai Kona OS e4*2007/46*1259*.. - Frontantrieb	85-100	205/55R17	R37	A12 A16 A23 A58 F23 NoE S05
	85-130	215/50R17	A01 K2b	
	85-130	215/55R17	A01 K2b	
	85-130	225/50R17	A01 K1c K2a K2b K6w	
	85-130	235/45R17	A01 K2b	
	85-130	235/50R17	A01 K1c K2c K4i K6w K8e	
Hyundai Kona 4WD OS e4*2007/46*1259*..	100	205/55R17	R37	A12 A16 A23 A56 F24 NoE S05
	100, 130	215/50R17		
	100, 130	215/55R17		
	100, 130	225/50R17	A01 K1c K2b K6w	
	100, 130	235/45R17		
	100, 130	235/50R17	A01 K1c K2a K2b K4i K6w	
Hyundai Kona electric OS e4*2007/46*1259*01-..	26, 28	215/50R17	K2b K6w	A01 A12 A16 A23 A58 F24 S05
	26, 28	215/55R17	K2b K6w	
	26, 28	225/50R17	K1c K2a K2b K4i K6w	
Hyundai Nexo FE e9*2007/46*6592*..	32 (120)	225/55R17	A33	A16 A23 A58 S05
	32 (120)	225/60R17	A33	
	32 (120)	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Hyundai Santa Fe (I) SM e11*98/14*0162*..	82-107	225/55R17	T97 Z15	A01 A12 A16 A23 K42 S01
	82-107	235/50R17	K2b T96 Z15	
	82-107	235/55R17	K2b T97 Z15	
	82-127	225/60R17	T99 Z16	
	82-127	235/55R17	G01 K2b T97 Z16	
Hyundai Santa Fe (IV) TM e4*2007/46*1318*..	110-147	235/60R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A23 A57 AuT Z17 S05
	110-147	255/55R17	K1c K2c	
Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*.	100-184	215/50R17	A01 K1a K1b R37 T90	A12 A16 A23 Lim V17 S01
	100-184	215/55R17	A01 K1a K1b R37	
	100-184	225/50R17	A01 K1c K42 K56	
	100-184	235/45R17	A01 K1a K1b	
	100-184	235/50R17	A01 K1c K2b K42 K56	
	100-184	245/45R17	A01 K1c K42 K56	
Hyundai Trajet FO e11*98/14*0130*..	82-127	225/50R17	K45 T94	A01 A12 A16 A23 K90 S01
	82-127	235/45R17	T94	
	82-127	245/45R17	K45 T95	
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	82-129	215/55R17	R64	A12 A16 A23 KMV S01
	82-129	215/60R17	R64	
	82-129	225/55R17	R64	
	82-129	235/50R17		
	82-129	235/55R17		
	82-129	245/50R17	A01 K1a K1b K2b	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	82-129	215/55R17		A12 A16 A23 KOV S01
	82-129	215/60R17		
	82-129	225/55R17	A01 K1a K1b K2b	
	82-129	235/50R17	A01 K1a K1b K2a K2b	
	82-129	235/55R17	A01 K1a K1b K2a K2b	
Hyundai Tucson TL e11*2007/46*2711*.. - incl. Facelift 2018	114-136	215/60R17	K1c K2b R37	A01 A12 A16 A23 A57 S05
	114-136	215/65R17	K1c K2b R37	
	114-136	225/55R17	K1c K2c	
	114-136	225/60R17	K1c K2c	
	114-136	235/55R17	K1c K2c	
	114-136	235/60R17	K1c K2c	
	114-136	245/55R17	K1c K2c K6w K8x	
Hyundai Tucson TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*..; e13*2007/46*1612*.. - incl. Facelift 2018	85-136	215/60R17	K1c K2b R37	A01 A12 A16 A23 A57 S05
	85-136	215/65R17	K1c K2b R37	
	85-136	225/55R17	K1c K2c	
	85-136	225/60R17	K1c K2c	
	85-136	235/55R17	K1c K2c	
	85-136	235/60R17	K1c K2c	
	85-136	245/55R17	K1c K2c K6w K8x	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10	97,103,137	215/45R17	K8h	A01 A12 A16 A23 A58 Cpe S01
	97,103,137	225/45R17	K1c K2b K6g K8m	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*11-.. ab Facelift 2015	97,103,137	215/45R17	K8h	A01 A12 A16 A23 A58 Cpe S01
	97,103,137	225/45R17	K1c K2b K6g K8m	
Hyundai XG ... XG e11*98/14*0109*..	120-145	205/50R17	K41 K42 K46 T89 T93	A01 A12 A16 A23 V17 S01
	120-145	215/50R17	K41 K42 K45 K46 T90 T91	
	120-145	225/45R17	K41 K42 K46 T90 T91	
Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*. e11*2001/116*0343*. e11*2007/46*0225*..	66-105	205/50R17	K1c K2a K2b K56	A01 A12 A16 A23 Car Flh V17 S01
	66-105	215/45R17	K1a K1b K2b K56 T87	
	66-105	225/45R17	K1c K27 K2a K2b K41 K56	
Hyundai i30 /-cw GDH, GDH-HME e11*2007/46*0337*..; e11*2007/46*0338*..; e13*2007/46*1604*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	K1a K1b K2b K5a K6g	A01 A12 A16 A23 A58 Car Cpe Flh V17 S01
	66-100	215/45R17	K2b K6g	
	66-100	225/45R17	K1a K1b K2b K5a K6g	
Hyundai i30 /-cw PDE e11*2007/46*3807*..	70-103	205/50R17	K1c K2b K8h	A01 A12 A16 A23 A58 Car Flh V17 S05
	70-103	215/45R17	K1a K1b	
	70-103	225/45R17	K1c K2b K8h	
Hyundai i30 Fastback PDE e11*2007/46* 3807*03-..	85-103	205/50R17	K1c K2b K8h R37	A01 A12 A16 A23 A58 V17 Y85 S05
	85-103	215/45R17	K1a K1b K2b K8h R37	
	85-103	225/45R17	K1c K2b K8h	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai i40 /-cw VF e4*2007/46*0263*..; e4*2007/46*0264*.. - incl. Facelift 2015 und 2018	85-131	205/50R17	R37 T93	A12 A16 A23 A58 Car Lim V17 S05
	85-131	205/55R17	A01 K5d K5k K7a R37	
	85-131	215/50R17		
	85-131	225/45R17		
	85-131	225/50R17	A01 K1b K2b K5d K5k K7a	
	85-131	235/45R17		
	85-131	245/45R17	A01 K1c K2b K5d K5i K5k K7i	
Hyundai ix20 JC, JC-HME e4*2007/46*0207*..; e4*2007/46*0223*..; e13*2007/46*1605*.. - incl. Facelift 2015	57-94	205/50R17	K1c K2a K2b K8c	A01 A12 A16 A23 A58 Flh V17 S01
	57-94	215/45R17	K1c K2b	
	57-94	225/45R17	K1c K2a K2b K8c	
Hyundai ix35 EL, ELH, LM e11*2007/46* 0104*00-03; 0192*00-05; 0128*00-06	85-135	215/60R17	K1b	A01 A12 A16 A23 A57 S01
	85-135	215/65R17	K1b	
	85-135	225/60R17	K1a K1b K2b	
	85-135	235/55R17	K1c K2a K2b K6g	
	85-135	235/60R17	K1c K2a K2b K6g	
	85-135	245/55R17	K1c K2c K5c K6g	
Hyundai ix35 ELH, LM e11*2007/46* 0128*07-.. 0192*06-.. ab Facelift 2013	85-135	215/60R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A23 A57 S01
	85-135	215/65R17	K1a K1b	
	85-135	225/60R17	K1a K1b K2b	
	85-135	235/55R17	K1c K2c K5c K6g	
	85-135	235/60R17	K1c K2c K5c K6g	
	85-135	245/55R17	K1c K2c K5c K6g	
Hyundai ix35 Fuelcell LMFC e9*KS07/49*0071*..	100	225/60R17	K1a K1b K2b K8c	A01 A12 A16 A23 A58 F23 S01
Kia Carens RP e4*2007/46*0633*..	85-122	205/50R17	K1a K1b K2b K6g K8h T93	A01 A12 A16 A23 A58 V17 S01
	85-122	205/55R17	G80 K1a K1b K2b K6g K8h	
	85-122	215/45R17	K2b K8h T91 X88	
	85-122	215/50R17	G80 K1a K1b K2b K6g K8h	
	85-122	225/45R17	K1a K1b K2b K6g K8h	
	85-122	225/50R17	G80 K1c K2c K5d K6g K8m	
	85-122	235/45R17	G80 K1a K1b K2b K6g K8h	
	85-122	245/45R17	G80 K1c K2c K5d K6g K8m	
Kia Carens / UN FG e4*2001/116*0114*..	84-107	205/55R17	T91	A12 A16 A23 S01
	84-107	215/50R17	T91	
	84-107	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K56	
	84-107	235/45R17		
	84-107	245/45R17	A01 K1a K1b K2b K56	
Kia Carnival, Sedona UP e11*98/14*0112*..	93-121	225/50R17	K1c K2c K42 K56 K66 T98	A01 A12 A16 A23 S02
	93-121	235/45R17	K1c K2b K42 K66 T97	
	93-121	245/45R17	K1c K2c K42 K66 T95 T99	
Kia Ceed /-SW CD e4*2007/46*1299*..	73-103	205/50R17	K1c K2b K6i K6j K8h R37	A01 A12 A16 A23 A58 Car V17 Y85 S05
	73-103	215/45R17	K1a K1b K2b K8h R37	
	73-103	225/45R17	K1c K2b K6i K6j K8h	
Kia Magentis GE e4*2001/116*0100*.	100-142	215/50R17		A12 A16 A23 Lim V17 S01
	100-142	225/45R17		
	100-142	235/45R17		

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Niro Hybrid DE e4*2007/46*1139*..	77-78	205/50R17	K6w K8e	A01 A12 A16 A23 A58 V17 S05
	77-78	205/55R17	K6w K8e	
	77-78	215/50R17	K6w K8e	
	77-78	225/45R17	K6w K8e	
	77-78	225/50R17	K1a K1b K2b K6w K8e	
	77-78	235/45R17	K6w K8e	
	77-78	245/45R17	K1c K2a K2b K3i K5w K6i K6x K8i	
Kia Niro Plug-In Hybrid DE e4*2007/46*1139*..	77-78	205/50R17	K6w K8e	A01 A12 A16 A23 A58 V17 S05
	77-78	205/55R17	K6w K8e	
	77-78	215/50R17	K6w K8e	
	77-78	225/45R17	K6w K8e	
	77-78	225/50R17	K1a K1b K2b K6w K8e	
Kia Opirus LD e4*2001/116*0075 *00-02	137-149	225/50R17	R37 T98 Z16	A12 A16 A23 B03 Lim V17 S01
	137-149	225/55R17		
	137-149	235/50R17		
	137-149	245/45R17	T95	
	137-149	245/50R17	A01 HK1 K1a K56 Z16	
	137-149	245/50R17	A01 K1a Rld	
Kia Optima JF e4*2007/46* 1018*00-06	99, 104	205/55R17	K1a R37	A01 A12 A16 A23 A58 Lim NoH S05
	99, 104	205/60R17	K1a R37	
	99-126	215/55R17	K1c K2a K2b	
	99-126	225/50R17	K1c K2c	
	99-126	235/50R17	K1c K2c K5b K8h	
	99-126	245/45R17	K1c K2c K5b	
Kia Optima Hybrid JF e4*2007/46*1018*..	115	205/55R17	K1a R37	A01 A12 A16 A23 A58 Lim S05
	115	205/60R17	K1a R37	
	115	215/55R17	K1c K2a K2b	
	115	225/50R17	K1c K2c	
Kia Optima Hybrid TFE e4*KS07/46*0009*..	110	205/55R17	A90	A16 A23 A58 Lim V17 S01
	110	215/50R17	A12	
	110	215/55R17	A12	
	110	235/45R17	A12	
Kia Optima Plug-In Hybrid JF e4*2007/46*1018*..	115	215/55R17	K1c K2a K2b	A01 A12 A16 A23 A58 Car Lim S05
	115	225/50R17	K1c K2c	
Kia Optima SW JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018	99-115	205/55R17	K1a R37	A01 A12 A16 A23 A58 Car NoH S05
	99-115	205/60R17	K1a R37	
	99-133	215/55R17	K1c K2a K2b	
	99-133	225/50R17	K1c K2c	
	99-133	235/50R17	K1c K2c K5b K8h	
	99-133	245/45R17	K1c K2c K5b	
Kia Optima Spirit TF e4*2007/46*0255*..	100, 121	215/50R17	A12	A16 A23 A58 BK1 Lim V17 S01
	100, 121	215/55R17	A12	
	100, 121	235/45R17	A12	
Kia ProCeed CD e4*2007/46*1299*	88-103	225/45R17	K1c K2b K6i K6j K8h	A01 A12 A16 A23 A58 Y85 S05

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Soul AM e4*2001/116*0139*..; e4*2007/46*0133*..	85-103	205/50R17	K1a K1b K2b K6g	A01 A12 A16 A23 A58 V17 S01
	85-103	205/55R17	G73 K1a K1b K2b K5b K6g	
	85-103	215/50R17	G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e	
	85-103	225/45R17	K1a K1b K2b K6g	
	85-103	235/45R17	G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e	
Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	91-113	205/55R17	K6w K8e	A01 A12 A16 A23 A58 KMV V17 S05
	91-113	215/50R17	K2b K6w K8e	
	91-113	215/55R17	G16 K2b K6w K8e	
	91-113	225/50R17	K2b K6w K8e	
	91-113	235/45R17	K2b K6w K8e	
	91-113	235/50R17	G16 K1a K1b K2b K5b K5w K6x K8m	
	91-113	245/45R17	K2b K6w K8e	
Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	91-113	205/55R17	K1c K2b K8e	A01 A12 A16 A23 A58 KOV S05
	91-113	215/50R17	K1c K2c K8e	
	91-113	215/55R17	G16 K1c K2c K8e	
	91-113	225/50R17	K1c K2c K8e	
	91-113	235/45R17	K1c K2c K8e	
Kia Soul EV PSEV e9*2007/46*6160*.. (27 - 30 kWh-Batterie) - ohne Radhaus-Verbreiterungen	24-27	205/55R17	K1c K2b K8e	A01 A12 A16 A23 A58 KOV S05
Kia Sportage QL e11*2007/46*3139*.. - incl. Facelift 2018	114-136	225/55R17	K1b K2b	A01 A12 A16 A23 A57 S05
	114-136	225/60R17	K1b K2b	
	114-136	235/55R17	K1c K2a K2b	
	114-136	235/60R17	K1c K2a K2b	
	114-136	245/55R17	K1c K2c	
Kia Sportage QLE, QLE-KMD e11*2007/46*3144*..; e13*2007/46*1971*.. - incl. Facelift 2018	85-136	215/60R17	R37	A12 A16 A23 A57 S05
	85-136	215/65R17	R37	
	85-136	225/55R17	A01 K1b K2b	
	85-136	225/60R17	A01 K1b K2b	
	85-136	235/55R17	A01 K1c K2a K2b	
	85-136	235/60R17	A01 K1c K2a K2b	
	85-136	245/55R17	A01 K1c K2c	
Kia Sportage SLS, SL e11*2007/46* 0136*00-09; 0166*00-05	85-135	215/60R17		A12 A16 A23 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		
	85-135	235/55R17		
	85-135	235/60R17		
Kia Sportage SLS, SL e11*2007/46* 0136*10-.., 0166*06-.. ab Facelift 2014	85-135	215/60R17		A12 A16 A23 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		
	85-135	235/55R17		
	85-135	235/60R17		
Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*.., e4*2001/116*0120*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	82-129	215/55R17	R64	A12 A16 A23 KMV S01
	82-129	215/60R17	R64	
	82-129	225/55R17	R64	
	82-129	235/50R17		
	82-129	235/55R17		

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*.., e4*2001/116*0120*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	82-129	215/55R17		A12 A16 A23 KOV S01
	82-129	215/60R17		
	82-129	225/55R17		
	82-129	235/50R17	A01 K1c K2b	
	82-129	235/55R17	A01 K1c K2b	
Kia Venga YN, -/S, -/G e4*2007/46* 0130*,0131*, 0261*,0262*..; e50*2007/46*0052*.. - incl. Facelift 2015	55-94	205/50R17	K1c K2a K2b K8c	A01 A12 A16 A23 A58 Flh V17 S01
	55-94	215/45R17	K1c K2b	
	55-94	225/45R17	K1c K2a K2b K8c	
Kia cee'd ED e4*2001/116*0121*.; e4*2007/46*0132*.. - pro_cee'd /-SW	66-106	205/50R17	K1c K2b K56	A01 A12 A16 A23 Car Cpe Flh V17 S01
	66-106	215/45R17	K1a K1b K2b K56	
	66-106	225/45R17	K1c K2b K41 K56	
Kia cee'd /-SW JD e4*2007/46*0496*..; e4*2007/46*0497*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g	A01 A12 A16 A23 A58 Car V17 Y85 S01
	66-100	215/45R17	K1a K1b K2b K6g	
	66-100	225/45R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g	
	66-150	205/50R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g M+S	
	66-150	215/45R17	K1a K1b K2b K6g M+S	
	66-150	225/45R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g M+S	
Kia e-Niro DE e4*2007/46*1139*.. (39-64 kWh-Batterie)	27-29	215/55R17	K1c K2b K3s	A01 A12 A16 A23 A58 S05
Kia pro_cee'd JD e4*2007/46*0496*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g	A01 A12 A16 A23 A58 V17 Y84 S01
	66-100	215/45R17	K1a K1b K2b K4h K6g	
	66-100	225/45R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g	
	66-150	205/50R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g M+S	
	66-150	215/45R17	K1a K1b K2b K4h K6g M+S	
	66-150	225/45R17	K1c K2b K3f K4g K5d K6g M+S	
Mazda 3 (I) BK e1*2001/116*0234*..	191	205/50R17	K1c K2b K42 K46 M+S	A01 A12 A16 A23 B02 Flh Lim V17 S01
	191	215/45R17	K1c K2b K42 K46 M+S	
	191	225/45R17	K1c K2b K42 K46 M+S	
	62-110	205/50R17	K1c K2b K42 K46	
	62-110	215/45R17	K1c K2b K42 K46	
	62-110	225/45R17	K1c K2b K42 K46	
Mazda 3 (II) BL e11*2001/116* 0262*00-09 (FIN: -JMZBL...)	191	205/50R17	K1c K6f K6k M+S	A01 A12 A16 A23 Flh Sth V17 S01
	191	215/45R17	K1a K1b K6b M+S	
	191	225/45R17	K1c K6f K6k M+S	
	77-136	205/50R17	K1c K6f K6k	
	77-136	215/45R17	K1a K1b K6b T87 T88 T91	
	77-136	225/45R17	K1c K6f K6k	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 3 (III) BL e11*2001/116* 0262*10-.. ab Modell 2013 (FIN: -.MZBM...) - incl. Facelift 2017 (FIN: -.MZBN...)	74-121	205/50R17	K6e	A01 A12 A16 A23 A58 Flh Lim V17 S03
	74-121	205/55R17	K6e	
	74-121	215/50R17	K1a K1b K2b K4h K6r	
	74-121	225/45R17	K6e	
	74-121	225/50R17	K1c K2b K4h K6r	
	74-121	235/45R17	K1a K1b K2b K4h K6r	
Mazda 323 F BJ, BJD e1*98/14*0094*.., e1*98/14*0181*..	96	205/40R17	K42 K46 K56 T80 T81 T84	A01 A12 A16 A23 S01
	96	215/40R17	K42 K44 K45 K46 K56	
Mazda 5 (I) CR1 e13*2001/116*0156*.	81-107	205/50R17	K1c K42 T93	A01 A12 A16 A23 B02 V17 S01
	81-107	215/45R17	K1c K42 T91	
	81-107	225/45R17	K1c K42 T90	
Mazda 5 (II) CW, CWE e1*2007/46*0433*.., e13*2007/46*1731*00	85,106,110	205/50R17	K1c K4h K6f K6h K8h T93	A01 A12 A16 A23 A58 V17 S01
	85,106,110	215/45R17	K1a K1b K4h K6f K6g T91	
	85,106,110	225/45R17	K1c K4h K6f K6h K8h T90 T91	
Mazda 6 (I) GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*..; e11*2001/116*0203*.	119-122	205/50R17	K1c K2c K42 M+S	A01 A12 A16 A23 Car Flh Lim V00 V17 S01
	88-108	205/50R17	K1c K2c K42 R37	
	88-122	215/45R17	K1c K2c K42 T87 T88 T91	
	88-122	225/45R17	K1c K2c K42 K56	
	88-122	235/40R17	K1c K2c K42 K44 R70	
	88-191	215/45R17	K1c K2c K42 M+S T87 T88 T91	
Mazda 6 (II) GH e1*2001/116* 0448*00-13	88-136	205/50R17	K1c K2b K42 R37 T89 T93	A01 A12 A16 A23 A58 Car Flh Lim S01
	88-136	205/55R17	K1c K2b K42 R37	
	88-136	215/50R17	K1c K2b K41 K42	
	88-136	215/55R17	G03 K1c K2b K41 K42	
	88-136	225/45R17	K1c K2b K42	
Mazda 6 (III) GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116* 0448*14-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016 u. 2018	107-141	215/55R17	M+S R37	A12 A16 A23 A57 Car Lim V00 V17 S03
	107-141	215/60R17	M+S R37	
	107-143	225/55R17		
	107-143	235/50R17	A01 K1a K1b K2b K6e	
	107-143	235/55R17	A01 K1a K1b K2b K5d K6e	
	107-143	245/50R17	A01 K1c K2b K3a K3c K4h K5d K6g K6r	
Mazda 626 GF ww. GF/GW, -/D e1*96/27*0055*.., e1*98/14*0055*.., e1*98/14*0164*..	60-100	205/40R17	K42 T81 T84	A01 A12 A16 A23 S01
	60-100	205/45R17	K42 T84 T88	
	60-100	215/40R17	K1a K2b K42 T83 T85 T87	
	66-100	215/45R17	G18 K1a K2b K41 K42 K45 T87 T88 T91 Z15	
Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*..	77-115	215/55R17	K1c	A01 A12 A16 A23 A57 Flh S03
	77-115	225/50R17	K1c K2b	
	77-115	225/55R17	K1c K2b	
	77-115	235/50R17	K1c K2b	
	77-115	245/45R17	K1c K2b	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda CX-5 KE, GH e13*2007/46*1247*..; e1*2001/116* 0448*14-..	110-141	225/65R17	A33	A16 A23 S03
	110-141	235/60R17	A12	
	110-141	235/65R17	A12	
	110-141	255/55R17	A01 A12 K1c K2c	
	110-141	255/60R17	A01 A12 K1c K2c	
Mazda CX-5 KF, KFE e13*2007/46*1803*..; e13*2007/46*1832*..	110-143	225/65R17	A31	A16 A23 A57 S06
	110-143	235/60R17	A12	
	110-143	235/65R17	A12	
	110-143	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	110-143	255/60R17	A01 A12 K1c K2b	
Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*..	120-191	235/65R17	K1c K2b M+S	A01 A12 A16 A23 A57 S01
	120-191	255/60R17	K1c K2a K2b K42 M+S	
Mazda MPV LW ww. LWD e1*98/14*0118*.., e1*98/14*0165*..	100	225/50R17	A01 K1c K2b K42 T94	A12 A16 A23 V17 S02
	88-104	235/45R17	A01 K1a K2b T93 T94 T97	
	88-104	245/45R17	A01 K1c K2b K42	
	88-90	205/50R17	T93	
	88-90,104	225/45R17	A01 K2b T93 T94	
Mazda MX-5 (III) NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*..	93, 118	205/40R17	K1c K2b K42	A01 A12 A16 A23 S01
	93, 118	205/45R17	K1c K2b K42	
	93, 118	215/40R17	K1c K2b K42	
	93, 118	215/45R17	G01 K1c K2b K42	
Mazda Premacy CP, CPD e1*98/14*0116*.., e1*98/14*0161*..	66-96	205/40R17	K1a K2c K42 K44 T81 T84	A01 A12 A16 A23 S01
	66-96	215/40R17	G19 G30 K1a K2c K42 K44 T83 T87	
Mazda RX8 SE e11*2001/116*0199*.	141,151	225/50R17		A12 A16 A23 B03 S01
	141,151	235/45R17		
	141-170	225/50R17	M+S	
	141-170	235/45R17	M+S	
Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.., e13*2001/116* 0090, 0092*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	91,110	235/55R17	K2b X67	A01 A12 A16 A23 B02 KOV S03
	91,110	235/60R17	K2b	
	91,110	235/65R17	G68 K2b	
	91,110	245/55R17	K1c K2c X67	
	91,110	255/50R17	K1c K2c K42 X67	
	91,110	255/55R17	K1c K2c K42	
	91,110	255/60R17	G68 K1c K2c K42	
Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.., e13*2001/116* 0090, 0092*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	145,149	235/65R17	X68	A12 A16 A23 B02 KMV S03
	91-149	235/55R17	X67	
	91-149	235/60R17		
	91-149	235/65R17	A01 G68	
	91-149	245/55R17	X67	
	91-149	255/50R17	A01 K2b K42 X67	
	91-149	255/55R17	A01 K2b K42	
	91-149	255/60R17	A01 G68 K2b K42	
Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46* 0368*00-08	85,86,110	215/60R17	K1b K2b	A01 A12 A16 A23 A57 S01
	85,86,110	225/55R17	K1c K2b	
	85,86,110	235/50R17	K1c K2c	
	85,86,110	235/55R17	K1c K2c	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46* 0368*10-.. - ab MJ 2015 - mit Radhaus-Verbreiterungen	84-110	215/60R17	A90	A16 A23 A57 KMV S01
	84-110	215/65R17	A90	
	84-110	225/60R17	A12	
	84-110	235/55R17	A12	
	84-110	245/55R17	A12	
Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46* 0368*09-.. - ab MJ 2015	84-110	215/60R17	K1a K2b	A01 A12 A16 A23 A57 KOV S01
	84-110	215/65R17	K1a K2b	
	84-110	225/60R17	K1c K2b	
	84-110	235/55R17	K1c K2c	
	84-110	245/55R17	K1c K2c	
Mitsubishi Eclipse Cross GK0 e1*2007/46*1769*..	109, 120	215/60R17	A90	A16 A23 A57 Z16 S01
	109, 120	215/65R17	A90	
	109, 120	225/60R17	A12	
	109, 120	235/55R17	A12	
	109, 120	235/60R17	A12	
Mitsubishi Grandis NA0W e1*2001/116*0269*..	100-121	215/55R17	A01 K1b	A12 A16 A23 V17 S01
	100-121	225/50R17	A01 K1c K2b K42 T93 T94	
	100-121	235/45R17	A01 K1b T93 T94	
	100-121	245/45R17	A01 K1c K2a K2b K42	
Mitsubishi Lancer (VII) CS0 e1*2001/116*0233*	60-99	205/40R17	K1c K42 K56 T81 T84	A01 A12 A16 A23 Car Sth S01
	60-99	205/45R17	K1c K42 K56	
Mitsubishi Lancer (VIII) CY0 e1*2001/116*0441*.. - Limousine - Sportback	80-110	205/50R17	K1c K42	A01 A12 A16 A23 A58 Flh Lim V17 S01
	80-110	205/55R17	K1c K42	
	80-110	215/50R17	K1c K2a K2b K42	
	80-110	225/45R17	K1c K42	
	80-110	225/50R17	K1c K2c K42	
	80-110	235/45R17	K1c K2a K2b K42	
Mitsubishi Outlander I CU0W e1*2001/116*0227*..	100-148	215/50R17	R37 T90 T91	A12 A16 A23 S01
	100-148	215/55R17		
	100-148	225/50R17	A01 K1c	
Mitsubishi Outlander II CW0, CWB e1*2001/116* 0406*00-16; 0482*00-09 (FIN: JMBX.CW..)	103-130	215/60R17	T96 144	A12 A16 A23 S01
	103-130	215/65R17	142	
	103-130	225/60R17	143	
	103-130	235/55R17	144	
	103-130	245/55R17	A01 K1a K1b K2b 143	
Mitsubishi Outlander III CW0 e1*2001/116* 0406*15-.. - ab Modelljahr 2013 - incl. Facelift 2016 (FIN: JMBX.GF..)	108, 110	215/60R17	A90 T96	A16 A23 A57 KOV S01
	108, 110	215/65R17	A90	
	108, 110	225/60R17	A12	
	108, 110	235/55R17	A12 T97	
	108, 110	235/60R17	A12	
	108, 110	245/55R17	A12	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mitsubishi Outlander III CW0, GF0 e1*2001/116* 0406*19-..; e1*2007/46*1218*.. - ab Modelljahr 2013 - incl. Facelift 2016 - mit Radhaus-Verbreiterungen	110	215/60R17	A90 T96	A16 A23 A57 KMV S01
	110	215/65R17	A90	
	110	225/60R17	A12	
	110	235/55R17	A12 T97	
	110	235/60R17	A12	
	110	245/55R17	A12	
Mitsubishi Outlander III Hybrid CW0 e1*2001/116* 0406*17-.. - incl. Facelift 2016	89, 99	215/60R17	A90 T96	A16 A23 A56 KOV S01
	89, 99	215/65R17	A90	
	89, 99	225/60R17	A12	
	89, 99	235/55R17	A12 T97	
	89, 99	235/60R17	A12	
	89, 99	245/55R17	A12	
Peugeot 4007 V*****, V e2*2001/116*0357*..	115,125	215/60R17	T96 144	A12 A16 A23 S01
	115,125	225/60R17	143	
	115,125	235/55R17	144	
	115,125	245/55R17	A01 K1a K1b K2b 143	
Peugeot 4008 B e2*2007/46*0115*..	84-110	215/60R17	A90	A16 A23 A57 S01
	84-110	215/65R17	A12	
	84-110	225/60R17	A12	
	84-110	235/55R17	A12	
	84-110	245/55R17	A01 A12 K1b K2b	

§ 22 47984, Erweiterung 08

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

AuT Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BK1 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheclimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

G15 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G18 Ist die Reifengröße 185/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G19 Ist die Reifengröße 195/50R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G30 Ist die Reifengröße 195/60R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G68 Ist die Reifengröße 235/70R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G73 Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G80 Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

HK1 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten oder durch Einbau eines Federwegsbegrenzers, Stärke 10 mm (KIA-Teile-Nr. ZK3F037501) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination herzustellen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6k An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

§ 22 47984, Erweiterung 08

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R64 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

RId Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig an Fahrzeugen mit Serienbereifung 225/55R17 in Verbindung mit der Serienradgröße 8Jx17 ET35 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 47984, Erweiterung 08

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§ 22 47984, Erweiterung 08

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

§ 22 47984, Erweiterung 08

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X45 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/70R15 oder 225/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X67 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X68 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§ 22 47984, Erweiterung 08

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

§ 22 47984, Erweiterung 08

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 19. März 2019 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 23 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 19. März 2019

Technischer Dienst · TÜVRheinland · Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00315263.DOC